

Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sorgfalt und Transparenz sind die Grundlagen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten als Beschäftigte bei uns verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Stiftung Juvente Mainz
Neubrunnenstraße 21
55116 Mainz
Tel.: 06131/21938-0
E-Mail: geschaeftsstelle@stiftung-juvente.de
URL: www.stiftung-juvente.de

2. Wie erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte?

Stiftung Juvente Mainz
Neubrunnenstraße 21
55116 Mainz
Tel.: 06131/21938-18
Mobil: 01578-8659952
E-Mail: datenschutz@stiftung-juvente.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bewerbung und für ein potenzielles anschließendes Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 53 Abs. 1 KDG. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 6 Abs. 1 KDG. Das berechnete Interesse beinhaltet beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten speichern möchten, um Sie bei künftigen für Sie in Frage kommenden Stellen zu berücksichtigen, holen wir dafür Ihre Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG, § 8 KDG ein. Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 53 Abs. 1 KDG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Mitarbeitervertretung erforderlich ist.

4. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Bewerbung wird lediglich innerbetrieblich an die direkten Vorgesetzten weitergeleitet. Eine Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

5. Findet eine Übermittlung an Drittländer statt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Länder außerhalb der Europäischen Union übermittelt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Beruht die Speicherung auf Ihrer Einwilligung, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Einwilligung (sechs Monate) oder bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.